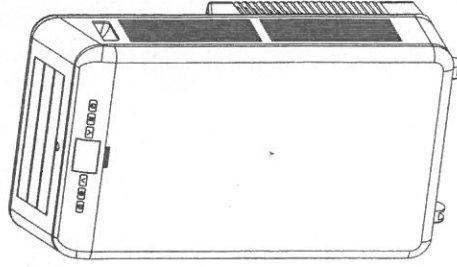




(S1) S/N:

BEDIENUNG UND INSTALLATION

Lokales Raumklimagerät mit Zweischlauch-Technik und Infrarot-Fernbedienung



STIEBEL ELTRON

» ACP 35

Verkauf Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de
Kundendienst Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de
Ersatzteilverkauf Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Deutschland
 STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
 Dr.-Stiebel-Str. 33 | 37603 Holzminden
 Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
 info@stiebel-eltron.de
 www.stiebel-eltron.de

France
 STIEBEL ELTRON SAS
 7-9, rue des Selliers
 B.P. 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
 Tel. 03 87 74 38 88 | Fax 03 87 74 68 26
 info@stiebel-eltron.fr
 www.stiebel-eltron.fr

Australia
 STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
 6 Prohasky Street | Port Melbourne VIC 3207
 Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9645-4366
 info@stiebel.com.au
 www.stiebel.com.au

Hungary
 STIEBEL ELTRON Kft.
 Gyár u. 2 | 2040 Budafok
 Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
 info@stiebel-eltron.hu
 www.stiebel-eltron.hu

Austria
 STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
 Ederinger Str. 73 | 4600 Weis
 Tel. 07242 47367-0 | Fax 07242 47367-42
 info@stiebel-eltron.at
 www.stiebel-eltron.at

Japan
 NIHON STIEBEL Co. Ltd.
 Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 6F
 66-2 Horikawa-Cho
 Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
 Tel. 044 340-3200 | Fax 044 500-3210
 info@nihonstiebel.co.jp
 www.nihonstiebel.co.jp

Belgium
 STIEBEL ELTRON bvba/sprl
 t'Hoelved 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
 Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
 info@stiebel-eltron.be
 www.stiebel-eltron.be

Netherlands
 STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
 Daviontenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
 Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1161
 info@stiebel-eltron.nl
 www.stiebel-eltron.nl

China
 STIEBEL ELTRON (Guangzhou) Electric
 Appliance Co., Ltd.
 Rm 102, Fl. Yingbin-Yihao Mansion, No. 1
 Panyu District | 511431 Guangzhou
 Tel. 020 39162209 | Fax 020 39162203
 info@stiebel-eltron.cn
 www.stiebel-eltron.cn

Poland
 STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
 ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
 Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
 biuro@stiebel-eltron.pl
 www.stiebel-eltron.pl

Czech Republic
 STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
 K. Hájem 946 | 115 00 Praha 5 - Stodůlky
 Tel. 251116-1111 | Fax 239512-122
 info@stiebel-eltron.cz
 www.stiebel-eltron.cz

Russia
 STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
 Urzhumskaya street 4,
 building 2 | 129343 Moscow
 Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
 info@stiebel-eltron.ru
 www.stiebel-eltron.ru

Finland
 STIEBEL ELTRON OY
 Kapinakuja 1 | 04600 Mantsala
 Tel. 020 720-9988
 info@stiebel-eltron.fi
 www.stiebel-eltron.fi

Slovakia
 TATRANMAT - ohrievacie vody s.r.o.
 Hlavná 1 | 058 01 Poprad
 Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
 info@stiebel-eltron.sk
 www.stiebel-eltron.sk

Switzerland
 STIEBEL ELTRON AG
 Industrie West
 Gass 8 | 5242 Lupfig
 Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
 info@stiebel-eltron.ch
 www.stiebel-eltron.ch

Thailand
 STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
 469 Moo 2 Tambol Klong-jik
 Amphur Bangpa-in | 13160 Ayutthaya
 Tel. 035 220888 | Fax 035 221188
 info@stiebel-eltronasia.com
 www.stiebel-eltronasia.com

United Kingdom and Ireland
 STIEBEL ELTRON UK Ltd.
 Unit 12 Stadium Court
 Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
 Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
 info@stiebel-eltron.co.uk
 www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America
 STIEBEL ELTRON, Inc.
 17 West Street | 01088 West Hatfield MA
 Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
 info@stiebel-eltron-usa.com
 www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON

Irsum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Sinvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica! | Zastrzeżenie zmian technicznych i ewentualnych błędów! | Osimy a technické změny jsou vyhrazeny! | A műszaki változtatások és esetleges hibák nem felelősek! | Божественные изменения и ошибки не гарантируются! | Reservations techniquement, erreurs et changements réservés! | Число и технические изменения не гарантируются! | Stand 2016



**KUNDENDIENST UND GARANTIE
UMWELT UND RECYCLING**

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1. **Allgemeine Hinweise** 4

1.1 Sicherheitshinweise 4

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation 4

1.3 Maßeinheiten 4

1.4 Leistungsdaten nach Norm 4

2. **Sicherheit** 5

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 5

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise 5

2.3 Prüfzeichen 5

3. **Gerätebeschreibung** 5

3.1 Geräteübersicht 5

3.2 Gebrauchseigenschaften 6

4. **Bedienung** 6

4.1 Transport des Gerätes 6

4.2 Bedienfeld am Gerät 6

4.3 Fernbedienung 7

4.4 Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten 8

4.5 Ein- und Ausschalten 8

4.6 Betriebsart „Kühlen“ 8

4.7 Betriebsart „Entfeuchten“ 9

4.8 Betriebsart „Umluft“ 9

4.9 Betriebsart „Automatik“ 9

4.10 Programmierung von Ein- oder Ausschaltzeit 9

4.11 Energiesparender Betrieb 9

5. **Reinigung, Pflege und Wartung** 9

5.1 Reinigung des Gehäuses 9

5.2 Reinigung der Luftfilter 9

5.3 Batteriewechsel der Fernbedienung 10

5.4 Entleeren des Kondensatbehälters 10

6. **Problembeseitigung** 11

6.1 Rufen Sie den Fachhandwerker 11

6.2 Fehleranzeige 11

6.3 Diese Störungen können Sie selbst beheben 11

INSTALLATION

7. **Sicherheit** 12

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 12

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen 12

8. **Gerätebeschreibung** 12

8.1 Lieferumfang 12

8.2 Vorgesehener Betrieb 12

9. **Installation** 12

9.1 Aufstellbedingungen und Anschluss 12

9.2 Montage und Aufstellung 12

10. **Inbetriebnahme** 14

10.1 Erstinbetriebnahme/Wiederinbetriebnahme 14

10.2 Übergabe des Gerätes 14

10.3 Außerbetriebnahme 14

11. **Technische Daten** 15

11.1 Maße und Anschlüsse 15

11.2 Elektroschaltplan 16

11.3 Datentabelle 17

BESONDERE HINWEISE

BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät ist für den Anschluss an eine handelsübliche Schutzkontaktsteckdose ausgelegt. Der Steckdosen-Stromkreis (Sicherung) muss für die Leistung des Gerätes ausgelegt sein. Das Gerät darf nicht an Kabeltrommeln oder Mehrfachsteckern betrieben werden.
- Spritzen Sie nie Wasser oder andere Flüssigkeiten auf das Gerät.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Halten Sie die Mindestabstände ein, um einen störungsfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten und Wartungsarbeiten am Gerät zu ermöglichen.
- Wartungsarbeiten, zum Beispiel die Prüfung der elektrischen Sicherheit, dürfen nur durch einen Fachhandwerker erfolgen.
- Nach dem Trennen des Gerätes von der Netzspannung kann für einen Zeitraum von ca. 2 Minuten noch Spannung auf dem Gerät sein, da sich die Kondensatoren erst entladen müssen.
- Beachten Sie bei der Installation alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.
- Verwenden Sie niemals beschädigte Batterien. Auslaufende Batteriefähigkeit kann Verätzungen oder andere Gesundheitsgefährdungen verursachen. Wenn Batteriefähigkeit an Haut oder Kleidung gelangt, waschen Sie sie sofort mit frischem Wasser ab. Bei versehentlichem Verschlucken gurgeln Sie sofort mit frischem Wasser und verständigen Sie den Arzt.
- Im Gerät befinden sich Lüfter, deren Luftschaukeln mit hoher Drehzahl rotieren. Führen Sie niemals Gegenstände in das Gerät ein. Greifen Sie niemals in das Gerät hinein.
- Vor Reinigung oder Wartung des Gerätes schalten Sie es aus und trennen Sie es von der Netzspannung.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Die Kapitel „Besondere Hinweise“ und „Bedienung“ richten sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis
Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Geben Sie die Anleitung gegebenenfalls an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr
Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.
► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol Art der Gefahr
Verletzung



Stromschlag

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis
Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.
► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.



Symbol **Bedeutung**
Sachschaden
(Geräte-, Folge-, Umweltschaden)



Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen.
Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis
Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

1.4 Leistungsdaten nach Norm

Erläuterung zur Ermittlung und Interpretation der angegebenen Leistungsdaten nach Norm.

1.4.1 EN 14511

Die insbesondere in Text, Diagrammen und technischem Datenblatt angegebenen Leistungsdaten wurden nach den Messbedingungen der in der Überschrift dieses Abschnitts angegebenen Norm ermittelt.

Diese normierten Messbedingungen entsprechen in der Regel nicht vollständig den bestehenden Bedingungen beim Anlagenbetreiber.

Abweichungen können in Abhängigkeit von der gewählten Messmethode und dem Ausmaß der Abweichung der gewählten Methode von den im ersten Absatz dieses Abschnitts definierten Messbedingungen erheblich sein.

Weitere, die Messwerte beeinflussende Faktoren sind die Messmittel, die Anlagenkonstellation, das Anlagenalter und die Volumenströme.

Eine Bestätigung der angegebenen Leistungsdaten ist nur möglich, wenn auch die hierfür vorgenommene Messung nach den Bedingungen der in der Überschrift dieses Abschnitts angegebenen Norm durchgeführt wird.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das lokale Raumklimagerät besteht aus dem Innenteil und einem oder zwei Luftschläuchen, die durch ein Fenster nach außen geführt werden. Die Schläuche dürfen nicht verlängert werden.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das lokale Raumklimagerät, die Fernbedienung und die Montage des Gerätes.

Das Gerät eignet sich zum Kühlen der Raumluft. Das Einsatzgebiet beschränkt sich auf private Räume innerhalb der im Kapitel „Technische Daten“ aufgeführten Temperaturbereiche. Es ist nicht für die Aufstellung oder Verwendung im Außenbereich geeignet.

In allen Betriebsarten wird die Raumluft durch das Gerät umgewälzt, ohne Frischluft von außen hinzuzufügen. Die umgewälzte Raumluft wird auch als Umluft oder normkonform als Sekundärluft bezeichnet.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß, insbesondere der Einsatz in Lagerhäusern, Lebensmittelagern, Räumen zur Tierhaltung oder Pflanzenzucht, Räumen mit Präzisionsgeräten oder Kunstwerken. Das Gerät ist nicht für die Kühlung von EDV-Geräten, z. B. in Serverräumen, ausgelegt.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör. Benutzen Sie das Gerät nur für den vom Hersteller angegebenen Verwendungszweck und führen Sie keine Änderungen oder Umbauten am Gerät durch.



! WARNUNG Stromschlag

Das Gerät ist für den Anschluss an eine handelsübliche Schutzkontaktsteckdose ausgelegt. Der Steckdose Stromkreis (Sicherung) muss für die Leistung des Gerätes ausgelegt sein. Das Gerät darf nicht an Kabeltrommeln oder Mehrfachsteckern betrieben werden.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.



! WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

! Sachschaden
Betreiben Sie das Gerät nur komplett installiert und mit allen Sicherheitseinrichtungen.

! Sachschaden
Trennen Sie das Gerät bei Gewittern von der Spannungsversorgung. Dasselbe gilt für Wartungsarbeiten oder wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen (z. B. während eines Urlaubs).

! Sachschaden
Sprühen Sie niemals Insektenvertilgungsmittel oder brennbare Sprays in Richtung des Gerätes. Andernfalls kann es zu Feuer oder Verfärbungen des Gehäuses kommen.

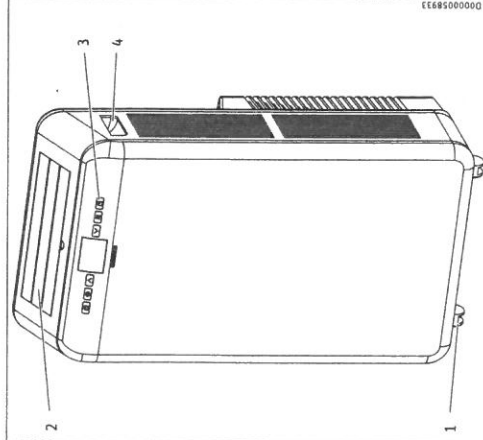
! Sachschaden
Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

2.3 Prüfzeichen

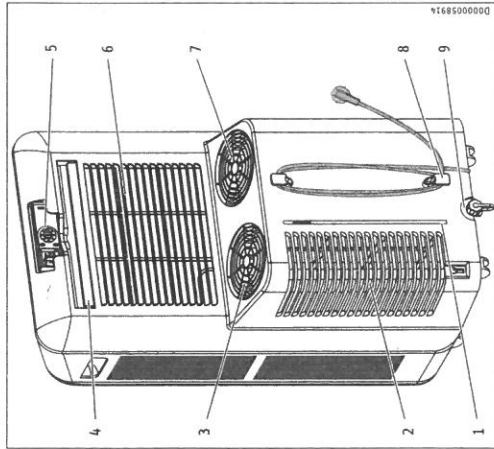
Siehe Typenschild am Gerät. Das Typenschild befindet sich an der Rückwand des Gerätes.

3. Gerätebeschreibung

3.1 Geräteübersicht



- 1 Rollen
- 2 Luftaustritt für Sekundärluft
- 3 Bedienfeld
- 4 Griffmulde



- 1 Außenluft-Filter
- 2 Lufteintritt für Abluft
- 3 Lufteintritt für Außenluft
- 4 Sekundärluft-Filter
- 5 Aufnahmeschale für die Fernbedienung
- 6 Lufteintritt für Sekundärluft
- 7 Lufteintritt für Fortluft
- 8 Halterung für Netzkabel
- 9 Kondensatablauf

3.2 Gebrauchseigenschaften

Funktionsprinzip „Kühlen“

Über einen Wärmeübertrager (Verdampfer) wird der Raumluft Wärme entzogen und die abgekühlte Luft dem Aufstellraum wieder zugeführt.

Unter Zugabe von elektrischer Energie wird die entzogene Wärme an einen zweiten Wärmeübertrager (Verflüssiger) abgegeben. Der Verflüssiger gibt die Wärme an die Außenluft ab.

Kondensat, das unter bestimmten Betriebsbedingungen am Wärmeübertrager (Verdampfer) des Gerätes anfällt, wird in einem Kondensatbehälter gesammelt und von dort über den zweiten Wärmeübertrager (Verflüssiger) geleitet. An diesem Wärmeübertrager verdunstet das Kondensat und wird mit der Fortluft nach außen geführt.

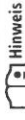
Funktionsprinzip „Entfeuchten“

In dieser Betriebsart wird die Feuchtigkeit aus der Raumluft auskondensiert. Dazu wird automatisch die niedrige Lüfterstufe und ein Intervall-Betrieb des Verdichters eingestellt. Die Betriebsart „Entfeuchten“ ist nur möglich, wenn die Raumtemperatur mindestens 15 °C beträgt. Erreicht die Raumtemperatur einen Wert von 13 °C, schaltet der Verdichter automatisch ab. Erreicht die Raumtemperatur anschließend wieder einen Wert von 15 °C, schaltet sich der Verdichter mit einer sicherheitsbedingten Verzögerung von 3 Minuten wieder ein.

Funktionsprinzip „Umluft“

In der Betriebsart „Umluft“ wird die Raumluft durch das Gerät umgewälzt. Grobstaubpartikel und Flusen werden durch die beiden Filtermatten aufgenommen.

4. Bedienung



Hinweis

Das Gerät sorgt für einen Eigenschutz des Kältekreislaufs. Zur Vermeidung von Schäden am Verdichter läuft dieser erst nach ca. 3 Minuten Verzögerungszeit an.



Hinweis

Um das Gerät energiesparend einzusetzen, betreiben Sie das Gerät in allen Betriebsarten immer mit den beiden nach außen geführten Luftschläuchen.

4.1 Transport des Gerätes

- ▶ Transportieren oder rollen Sie das Gerät immer in aufrechter Stellung.
- ▶ Wenn Sie das Gerät in liegender Stellung transportieren, lassen Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme mindestens 1 Stunde aufrecht stehen, damit sich das Kältemittel und das Kälteöl wieder sammeln können.
- ▶ Achten Sie bei empfindlichen Böden (z. B. Parkett- und Linoleumböden) darauf, diese nicht durch unnötiges Bewegen des Gerätes durch die Kunststoffrollen zu überbeanspruchen und dadurch zu beschädigen.
- ▶ Lassen Sie vor dem Transport des Gerätes das Kondensat ab.

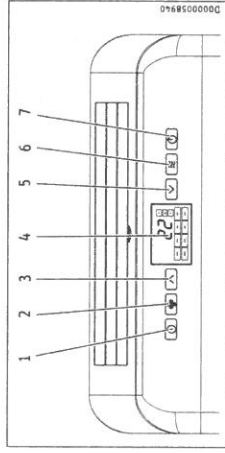
4.2 Bedienfeld am Gerät

Die Bedienung erfolgt sowohl über die Tasten am Bedienfeld des Gerätes als auch über die Tasten der Fernbedienung. Sowohl die Fernbedienung als auch das Gerät verfügen jeweils über ein eigenes Display.



Hinweis

Die Bedienfelder und Displays von Fernbedienung und Gerät stimmen nicht vollständig miteinander überein. Beachten Sie die entsprechenden Beschreibungen in dieser Anleitung.

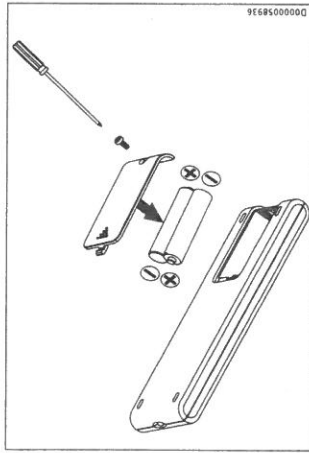


- 1 Taste „TIMER“ – programmiert eine Ein- oder Ausschaltzeit
- 2 Taste „FAN“ – stellt die Lüfterstufe ein
- 3 Taste „UP“ – erhöht die Temperatur
- 4 Gerätedisplay
- 5 Taste „DOWN“ – verringert die Temperatur
- 6 Taste „MODE“ – wechselt die Betriebsart
- 7 Taste „POWER“ – schaltet das Gerät ein oder aus

4.3 Fernbedienung

Die Fernbedienung ist in der Aufnahmeschale auf der Rückseite des Gerätes eingelegt.

Vor Gebrauch der Fernbedienung muss diese mit Batterien bestückt werden. Die Fernbedienung darf nur mit Trockenbatterien vom Typ AAA 1,5V Alkaline betrieben werden. Tauschen Sie Batterien immer paarweise. Entnehmen Sie die Batterien, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.

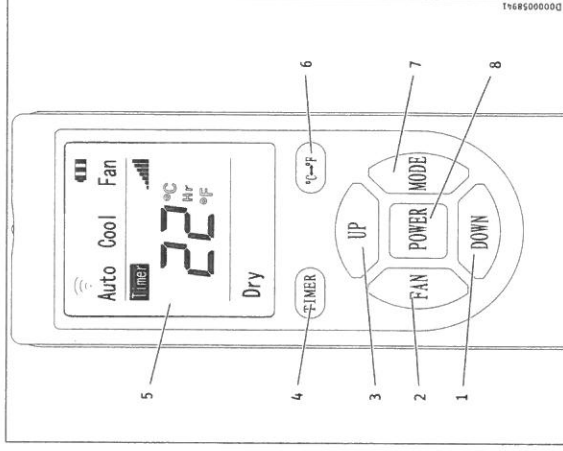


- ▶ Schrauben Sie das Batteriefach auf der Rückseite der Fernbedienung auf und entfernen Sie die Abdeckung.
- ▶ Legen Sie die beiden beiliegenden Batterien in das Batteriefach ein. Achten Sie auf die korrekte Polung der Batterien.
- ▶ Setzen Sie die Abdeckung wieder auf das Batteriefach und schrauben Sie die Abdeckung fest.

Entsorgen Sie leere Batterien entsprechend der örtlichen Vorschriften.

Die Reichweite der Fernbedienung beträgt ca. 8 Meter innerhalb eines Raumes. Lässt die Reichweite nach, ist dies ein Zeichen für einen niedrigen Batterieladestand.

4.3.1 Bedienfeld der Fernbedienung



- 1 Taste „DOWN“ – verringert die Temperatur
- 2 Taste „FAN“ – stellt die Lüfterstufe ein
- 3 Taste „UP“ – erhöht die Temperatur
- 4 Taste „TIMER“ – programmiert eine Ein- oder Ausschaltzeit
- 5 Fernbedienungsdisplay
- 6 Taste „°C“ – „°F“ – wechselt die Einheit der Temperaturanzeige in °C oder °F
- 7 Taste „MODE“ – wechselt die Betriebsart
- 8 Taste „POWER“ – schaltet das Gerät ein oder aus

4.3.2 Display der Fernbedienung



- 1 Anzeige „Dry“ – die Betriebsart „Entfeuchten“ ist aktiviert
- 2 Statusanzeige – zeigt die gewählte Temperatur oder die programmierte Ein- oder Ausschaltzeit
- 3 Anzeige „Timer“ – der Programmiermodus für eine Ein- oder Ausschaltzeit ist aktiviert
- 4 Anzeige „Auto“ – die Betriebsart „Automatik“ ist aktiviert
- 5 Anzeige „Cool“ – die Betriebsart „Kühlen“ ist aktiviert
- 6 Batterieanzeige – zeigt den Batterieladestand
- 7 Anzeige „Fan“ – die Betriebsart „Umluft“ ist aktiviert
- 8 Lüfterstufenanzeige – zeigt die eingestellte Lüfterstufe

4.4 Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten

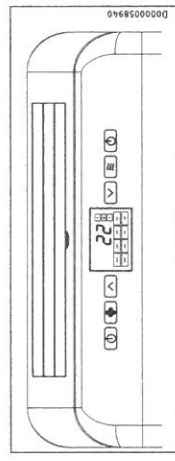
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät nur stehend transportiert wurde. Im Zweifelsfall recht stehen lassen.
- durch Transport beschädigte Geräte nicht angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- das Gerät nur in trockenen Räumen betrieben wird.
- in der Nähe des Gerätes keine brennbaren Sprays oder Lösungsmittel verwendet werden.
- die Lüftung- und -austritte nicht verschlossen oder abgedeckt sind.
- das Gerät nicht als Ablage benutzt wird.
- das Gerät fest auf waagrechttem und ebenem Boden steht.
- die Luftschläuche nicht geknickt oder verlängert sind.
- die Luftschläuche nach außen geführt sind.
- der Netzstecker in einer Steckdose eingesteckt ist.

! Sachschaden
Betreiben Sie das Gerät niemals ohne die beiden Luftfilter.

4.5 Ein- und Ausschalten



Hinweis
Sofern es im Text nicht ausdrücklich erwähnt wird, gelten die Handlungsanweisungen der folgenden Kapitel für die Bedienung des Gerätes sowohl mit der Fernbedienung als auch mit den Tasten am Gerät.



Sobald das Gerät an die Netzspannung angeschlossen ist, zeigt das Display die aktuelle Raumtemperatur an.

- ▶ Drücken Sie die Taste „POWER“, um das Gerät einzuschalten.
- ▶ Sollten Sie das Gerät zum ersten Mal starten, zeigt das Display die aktuellen Standard-Einstellungswerte. Andernfalls zeigt das Display die bei der letzten Verwendung gespeicherten Einstellungen. Das Gerät beginnt in der angezeigten Betriebsart zu arbeiten.

Das Gerät sorgt für einen Eigenschutz des Kältekreislaufs. Zur Vermeidung von Schäden am Verdichter läuft dieser erst nach ca. 3 Minuten Verzögerungszeit an. Der Lüfter läuft bis zum Starten des Verdichters auf der niedrigsten Lüfterstufe.

- ▶ Drücken Sie die Taste „POWER“, um das Gerät auszuschalten. Programmierungen und Einstellungen werden in der Fernbedienung sowie im Gerät selbst gespeichert und gehen durch das Ausschalten nicht verloren. Die Einstellungen können jedoch verloren gehen, wenn das Gerät von der Netzspannung getrennt wird.
- Nach dem Ausschalten wechselt das Gerät in einen stromsparenden Stand-by-Modus. Im Stand-by-Modus verringert sich die Helligkeit der Anzeige. Soll das Gerät für eine längere Zeit ausgeschaltet werden, trennen Sie es von der Netzspannung.

Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie es von der Netzspannung trennen.

4.6 Betriebsart „Kühlen“

Das Gerät kann in der Betriebsart „Kühlen“ die Raumtemperatur auf eine Temperatur zwischen 17 °C und 30 °C senken.

- ▶ Drücken Sie so oft die Taste „MODE“, bis im Gerätedisplay die Anzeige „COOL“ erscheint.
- ▶ Stellen Sie die gewünschte Raumtemperatur mit den Tasten „UP“ und „DOWN“ ein.

Für die Betriebsart „Kühlen“ empfiehlt sich eine Einstellung von 22 °C bis 26 °C. Die Differenz zwischen Außentemperatur und Raumtemperatur sollte 7 °C nicht überschreiten.

Das Gerät verfügt über drei Lüfterstufen: klein, mittel und hoch. Die hohe Lüfterstufe dient zur schnellen Erreichung der Soll-Temperatur.

- ▶ Stellen Sie die gewünschte Lüfterstufe durch mehrmaliges Drücken der Taste „FAN“ ein. Auf dem Gerätedisplay wird die gewählte Lüfterstufe mit den Anzeigen „LOW“, „MEDIUM“ oder „HIGH“ dargestellt. Auf dem Fernbedienungsdisplay erscheint die entsprechende Lüfterstufenanzeige.

4.7 Betriebsart „Entfeuchten“

In der Betriebsart „Entfeuchten“ wird der Raumluft Feuchtigkeit entzogen und die Raumluft dadurch auch etwas abgekühlt. Der Lüfter läuft auf der niedrigsten Lüfterstufe und der Verdichter wird in Intervallen hinzugeschaltet. Die Lüfterstufen- und die Temperatur-einstellung sind in dieser Betriebsart gesperrt.

- ▶ Drücken Sie so oft die Taste „MODE“, bis im Gerätedisplay die Anzeige „DRY“ erscheint.



Hinweis
Wir empfehlen, während der Betriebsart „Entfeuchten“ die Luftschläuche vom Gerät zu entfernen. Andernfalls wird das Entfeuchten der Luft erschwert. Zudem füllt sich der Kondensatbehälter im Gerät schneller, was zur häufigeren Abschaltung des Gerätes und zum Erscheinen der Alarmanzeige „F1“ führt.

4.8 Betriebsart „Umluft“

In der Betriebsart „Umluft“ wird die Raumluft durch das Gerät umgewälzt und gefiltert, jedoch nicht gekühlt oder entfeuchtet.

- ▶ Drücken Sie so oft die Taste „MODE“, bis im Gerätedisplay die Anzeige „FAN“ erscheint.

- ▶ Stellen Sie die gewünschte Lüfterstufe durch mehrmaliges Drücken der Taste „FAN“ ein. Auf dem Gerätedisplay wird die gewählte Lüfterstufe mit den Anzeigen „LOW“, „MEDIUM“ oder „HIGH“ dargestellt. In dieser Betriebsart erscheinen auf dem Gerätedisplay zusätzlich die Anzeigen „F1“ (klein), „F2“ (mittel) und „F3“ (hoch). Auf dem Fernbedienungsdisplay erscheint die entsprechende Lüfterstufenanzeige.

4.9 Betriebsart „Automatik“

In der Betriebsart „Automatik“ stellt das Gerät den Betrieb sowie die Lüfterstufe in Abhängigkeit von der aktuellen Raumtemperatur automatisch ein.

- Bei einer Raumtemperatur von mehr als 25 °C schaltet das Gerät in die Betriebsart „Kühlen“.
- Bei einer Raumtemperatur von weniger als 25 °C schaltet das Gerät in die Betriebsart „Umluft“.

Drücken Sie so oft die Taste „MODE“, bis im Gerätedisplay die Anzeige „AUTO“ erscheint. Der Betrieb des Gerätes richtet sich nach den jeweils gültigen Parametern der einzelnen Betriebsarten.

- ▶ Stellen Sie die gewünschte Lüfterstufe durch mehrmaliges Drücken der Taste „FAN“ ein.

4.10 Programmierung von Ein- oder Ausschaltzeit

Falls gewünscht, kann das Gerät über eine Zeitschaltfunktion auf- oder ausgeschaltet werden:

- Wenn das Gerät eingeschaltet ist, können Sie den Zeitraum einstellen, nach dessen Ablauf sich das Gerät automatisch ausschaltet.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können Sie den Zeitraum einstellen, nach dessen Ablauf sich das Gerät automatisch einschaltet.

- ▶ Drücken Sie Taste „TIMER“, bis im Gerätedisplay die Anzeige „0“ blinkt.
- ▶ Stellen Sie mit den Tasten „UP“ und „DOWN“ den Zeitraum ein, nach dem sich das Gerät ein- oder ausschalten soll. Sie können den Zeitraum in ganzen Stunden von 0 bis 24 eingeben.

4.11 Energiesparender Betrieb

- ▶ Benutzen Sie das Gerät nur dann, wenn es auch benötigt wird.

- ▶ Schließen Sie Fenster, Türen und vorhandene Jalousien, um Wärmeeinträge in den Raum zu vermindern.

- ▶ Wenn die Luftschläuche durch ein geöffnetes Fenster geführt werden, halten Sie den Spalt zwischen Fensterrahmen und Fensterflügel möglichst klein, um das Einströmen von warmer Außenluft in den Raum zu minimieren.

- ▶ Nutzen Sie die Fensterabdichtung, um zu verhindern, dass warme Außenluft in den Raum gelangt.

5. Reinigung, Pflege und Wartung

5.1 Reinigung des Gehäuses



! WARNUNG Stromschlag
Vor Reinigung oder Wartung des Gerätes schalten Sie es aus und trennen Sie es von der Netzspannung.

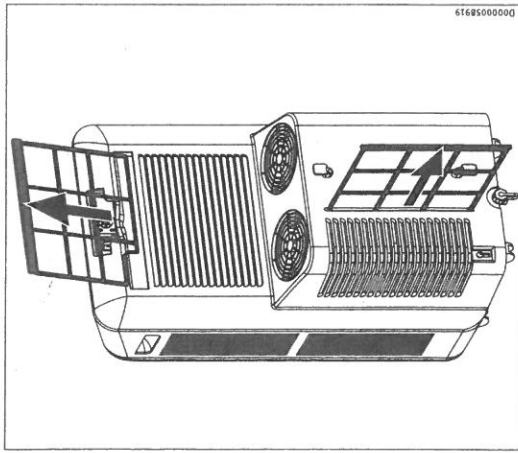
Das Gehäuse darf nur mit einem Tuch abgewischt werden, das mit einem neutralen, flüssigen Reinigungsmittel oder mit Wasser befeuchtet ist. Die Verwendung von Benzin, Alkohol, Scheuer- oder Lösungsmitteln ist nicht erlaubt. Bei der Reinigung darf kein Wasser in das Innere des Gerätes gelangen.

5.2 Reinigung der Luftfilter

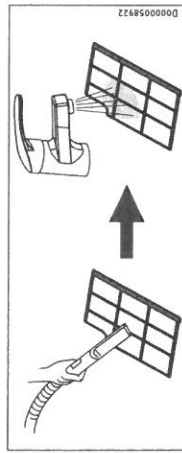
Wenn die Luftfilter verschmutzt sind, wird der Luftstrom behindert und der Wirkungsgrad des Gerätes gesenkt. Die Luftfilter sollten daher erstmalig nach zwei Wochen auf Verschmutzung kontrolliert und ggf. gereinigt werden. Danach ist eine Reinigung etwa alle 3 bis 4 Monate empfohlen, abhängig von der jeweiligen Staubbelastung. In Räumen mit z. B. hochflorigen Teppichböden kann eine häufigere Reinigung notwendig sein. Dies gilt auch für Haushalte mit Haustieren, wie z. B. Katzen und Hunden (Fellwechsel).

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die Taste „POWER“ drücken.

Reinigung, Pflege und Wartung



▶ Entnehmen Sie den Außenluft-/Abluft-Filter und den Sekundärluft-Filter.



- ▶ Entfernen Sie den Staub zunächst mit einem Staubsauger und reinigen Sie anschließend beide Filter mit lauwarmem Wasser.
- ▶ Setzen Sie die Filter nach dem Trocknen wieder in das Gerät ein.
- ▶ Schalten Sie das Gerät wieder ein.

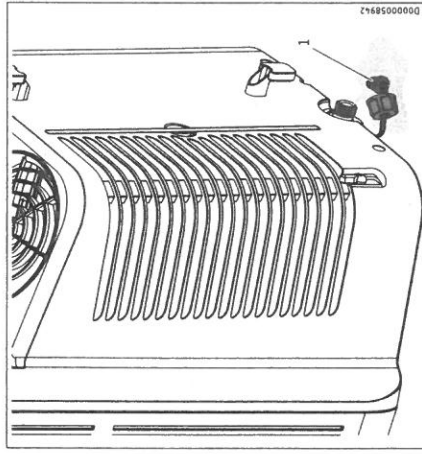
5.3 Batteriewechsel der Fernbedienung

- Wenn die Batterien entladen sind, können Sie das Gerät nicht mehr mit der Fernbedienung bedienen. Das Batteriesymbol auf dem Display der Fernbedienung zeigt den Ladestand der Batterien an. Wechseln Sie die Batterien, wenn die Anzeige eine leere Batterie anzeigt und die Bedienung des Gerätes mit Hilfe der Fernbedienung nicht mehr funktioniert. Die Fernbedienung darf nur mit Trockenbatterien vom Typ AAA 1.5V Alkaline betrieben werden. Tauschen Sie Batterien immer paarweise.
- ▶ Schrauben Sie das Batteriefach auf der Rückseite der Fernbedienung auf und entfernen Sie die Abdeckung.
- ▶ Entnehmen Sie die gebrauchten Batterien.
- ▶ Legen Sie die neuen Batterien in das Batteriefach ein. Achten Sie auf die korrekte Polung der Batterien.
- ▶ Setzen Sie die Abdeckung wieder auf das Batteriefach und schrauben Sie die Abdeckung fest.

Entsorgen Sie leere Batterien entsprechend der örtlichen Vorschriften.

5.4 Entleeren des Kondensatbehälters

- Während des Betriebs anfallendes Kondensat wird über den Verflüssiger verdunstet und über den Luftschlauch ins Freie transportiert. Überschüssiges Kondensat, das nicht verdunstet werden kann, wird im internen Kondensatbehälter gesammelt. Wird der Maximalstand erreicht, erscheint die Alarmmeldung „FL“ im Display und das Gerät schaltet sich aus.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Entfernen Sie ggf. die Luftschläuche vom Gerät und bringen Sie das Gerät in eine geeignete Position, um den Kondensatablauf an der Rückwand zu erreichen.
- ▶ Stellen Sie einen ausreichend großen Auffangbehälter (> 1 Liter) bereit.



- 1 Verschlussstopfen des Kondensatbehälters
- ▶ Drehen Sie die Abdeckung vom Verschlussstopfen ab.
- ▶ Ziehen Sie den Verschlussstopfen aus dem Kondensatablauf und lassen Sie das Kondensat in den Auffangbehälter ab.
- ▶ Verschieben Sie den Kondensatbehälter wieder.
- ▶ Schließen Sie die Luftschläuche wieder an und starten Sie den Normalbetrieb.
- ▶ Entleeren Sie den Kondensatbehälter am Ende jeder Kühlserie vollständig.

BEDIENUNG Problemebehebung

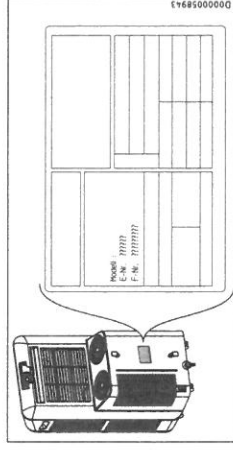
6. Problemebehebung

6.1 Rufen Sie den Fachhandwerker

! WARNUNG Verletzung
Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.

- Der Leistungserschalter schaltet häufig aus oder die Sicherung ist häufig defekt.
- Ein Störfall liegt in folgenden Fällen vor:
 - Wasser tritt aus dem Gerät aus oder tropft herab.
 - Ein Fremdkörper ist versehentlich in das Gerät geraten.
- Während des Betriebs sind ungewöhnliche Geräusche zu hören.
 - ▶ Wenn ein Störfall auftritt, benutzen Sie das Gerät nicht weiter.
 - ▶ Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung.
 - ▶ Wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker oder den Kundendienst. Geben Sie die Modellbezeichnung (siehe Typenschild) an und beschreiben Sie das Problem.

Typenschild



6.2 Fehleranzeige

Fehlercode	Erklärung
E 1	Fehler am Temperaturklixon des Kompressors
E 2	Fehler am Raumtemperaturfühler
E 4	Gefrierschutz: Wenn die Spulentemperatur unter 0 °C fällt, schalten Sie das Gerät komplett ab. Wenn die Spulentemperatur wieder über 8 °C steigt, ist der Gefrierschutz aufgehoben, und der ursprüngliche Betriebszustand ist wiederhergestellt.

6.3 Diese Störungen können Sie selbst beheben

Die nachfolgend beschriebenen Betriebserscheinungen sind keine Störungen.

Wenn Sie eine Störung vermuten	Erklärung
Vermutete Störung	Die ausströmende Luft riecht ungewöhnlich.
Während und nach dem Betrieb ist ein Geräusch von fließendem Wasser zu hören. Ein Brummen ist zu hören.	Dieses Geräusch wird durch das im Gerät fließende Kondensat verursacht.
Der Raum wird nicht ausreichend gekühlt.	Dieses Geräusch entsteht, wenn die Kondensatpumpe das Kondensat zum Verflüssiger pumpt.
Aus dem Inneren des Gerätes ist ein mechanisches Geräusch zu hören.	Wenn in einem Raum Wärmequellen, wie z. B. ein Belüftungsgebläse oder ein Gaskocher benutzt werden, erhöht sich die notwendige Kühlleistung, sodass die Kühlleistung des Gerätes möglicherweise nicht ausreicht.
Es strömt viel warme Außenluft oder warme Luft aus benachbarten Räumen in den zu kühlenden Raum ein.	Wenn die Außenlufttemperatur hoch ist, ist die Kühlleistung möglicherweise nicht ausreichend.
Das Gerät macht laute Geräusche. Der Verdichter arbeitet nicht.	Es strömt viel warme Außenluft oder warme Luft aus benachbarten Räumen in den zu kühlenden Raum ein.
Die 3-minütige Zeitverzögerung zur Vermeidung von Schäden am Verdichter ist aktiviert. Warten Sie 3 Minuten.	Aus dem Inneren des Gerätes ist ein mechanisches Geräusch vom Ein- und Ausschalten des Lüfters oder des Verdichters.

Diese Störungen können Sie selbst beheben

Bevor Sie sich an Ihren Fachhandwerker oder den Kundendienst wenden, prüfen Sie die nachstehende Tabelle, um festzustellen, ob es eine einfache Lösung für das Problem gibt.

Störung	Untersuchungen zur Störungsbehebung
Das Gerät arbeitet nicht.	Ist der Leistungsschalter ausgeschaltet? Ist die Sicherung defekt? Ist die Kondensatbehälter voll? Ist die Temperatureinstellung richtig? Steht das Gerät in direkter Sonneneinstrahlung?
Eine effektive Kühlung ist nicht möglich.	Ist der Filter sauber? Sind Lufteinlässe und Luftauslässe von Innen- oder Außenluft blockiert? Ist ein Fenster oder eine Tür geöffnet? Ist die Geräteleistung für den Raum und die Wärmeinträge geeignet?
Die ausströmende Luft riecht ungewöhnlich.	Geruchsentwicklung ist nach der Erstnabnahme möglich, da sich Produktionsrückstände (Öle/Fette/Passivierung) am Wärmeträger abbauen. Ist der Filter sauber?
Das Gerät macht laute Geräusche. Der Verdichter arbeitet nicht.	Steht das Gerät sicher und aufrecht? Die 3-minütige Zeitverzögerung zur Vermeidung von Schäden am Verdichter ist aktiviert. Warten Sie 3 Minuten.

INSTALLATION

7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes dürfen nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten nur dann eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis
Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

8. Gerätebeschreibung

Das Gerät besteht aus dem Innenteil und einem oder zwei Luftschläuchen, die durch die Gebäudehülle nach außen geführt werden.

8.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- zwei Luftschläuche
- eine Fernbedienung
- zwei Batterien des Typs AAA 1,5V Alkaline
- eine Fensterabdichtung (Länge: 400 cm)
- eine Rolle Klebband

8.2 Vorgesehener Betrieb

Das Gerät darf nur zum bestimmungsgemäßen Gebrauch als lokales Raumklimagerät zur Klimatisierung von Einzelräumen genutzt werden. Um eine effektive Kühlleistung zu erreichen, sollte die Kühllast des Raumes der Kühlleistung des Gerätes entsprechen. Für den Betrieb im Außenbereich ist das Gerät nicht geeignet. Um die höchstmögliche Effektivität zu erreichen, muss das Gerät mit beiden Luftschläuchen betrieben werden.

9. Installation

9.1 Aufstellbedingungen und Anschluss

9.1.1 Aufstellort

Das lokale Raumklimagerät muss so platziert werden, dass das Gerät ungehindert die Raumluft umwälzen kann. Die Länge der Luftschläuche ist maßgebend für die Positionierung des Gerätes im Raum.

9.1.2 Elektrischer Anschluss

Das Gerät ist als Steckergerät für den Betrieb an einer Schutzkontaktsteckdose ausgelegt. Dabei sind die VDE-Bestimmung 0100, die Vorschriften Ihres Elektrizitätsversorgungsunternehmens und das Typenschild des Gerätes zu beachten.

Beschädigte Geräte dürfen nicht elektrisch angeschlossen werden.

9.2 Montage und Aufstellung

Am effektivsten arbeitet das Gerät bei der Verwendung beider Luftschläuche. Diese Montagevariante sollte vorrangig angewandt werden und eignet sich insbesondere für Dachfenster und leicht geöffnete Fenster. Alternativ können Sie den Luftschlauch für die Fortluft einzeln verwenden, wenn z. B. bei gekipptem Fenster nicht ausreichend Platz für beide Luftschläuche zur Verfügung steht.

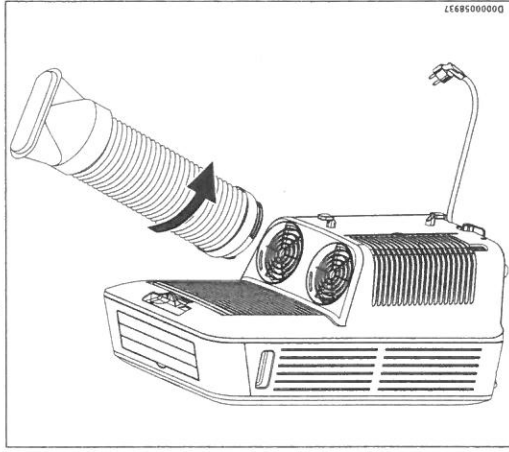
Die optionale Verwendung der Fensterabdichtung verhindert zusätzlich, dass warme Außenluft in den Raum gelangt und erhöht die Effizienz des Gerätes.

Bei der Aufstellung des Gerätes müssen Sie folgende Punkte beachten:

- Die Lufterein- und -austritte dürfen nicht blockiert oder zugestellt werden.
- Die Luftschläuche dürfen nicht verlängert werden.
- Um einen fehlerfreien Luftaustritt zu gewährleisten, muss zwischen der Gerätevorderseite und einem angrenzenden Hindernis ein Mindestabstand von 50 cm zur Verfügung stehen.
- Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen platziert und keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.
- Das Gerät darf nur in trockenen Räumen betrieben und keiner aggressiven Luft ausgesetzt werden.
- Das Gerät sollte auf dem Boden vor dem Fenster platziert werden. Der Boden sollte flach und eben sein.
- Wenn die Luftschläuche durch den Spalt eines leicht geöffneten Fensters oder einer Terrassentür geführt werden, muss das Aufschlagen des Fensters oder der Tür verhindert werden.
- Die Fensterabdichtung kann nur an Fenstern mit einem maximalen Umlaufmaß von 400 cm verwendet werden.

9.2.1 Zwei-Schlauch-Montage

Luftschlauchmontage am Gerät

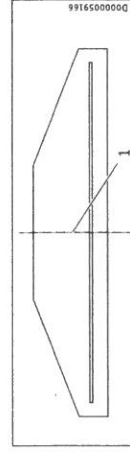


► Schrauben Sie die Luftschläuche nacheinander mit dem runden Ende in den Lufterin- bzw. -austritt. Drehen Sie den Luftschlauch dabei entgegen dem Uhrzeigersinn, bis dieser einrastet.

Optionale Montage der Fensterabdichtung

Die Fensterabdichtung wird zwischen dem geöffneten Fensterflügel und dem Fensterrahmen montiert.

- Entfernen Sie die Klebeflächen auf dem Fensterflügel und dem Fensterrahmen, auf denen sie das Klebband befestigen möchten.
- Kleben Sie das Klebband auf den geöffneten Fensterflügel und den Fensterrahmen. Positionieren Sie das Klebband so, dass bei einem späteren Schließen des Fensters die Fensterabdichtung nicht eingeklemmt werden kann.



1 Naht

Die Mitte der Fensterabdichtung ist durch eine Naht markiert.

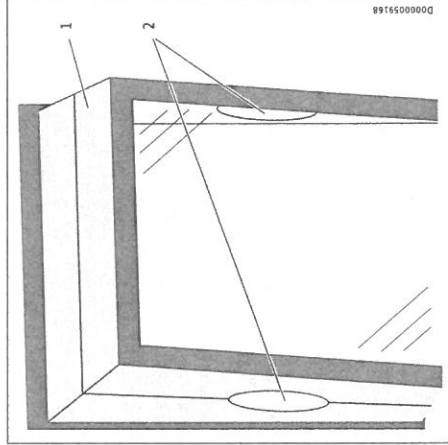
- Stellen Sie das Gerät vor das geöffnete Fenster.
- Halten Sie die beiden Luftschläuche probeweise an das geöffnete Fenster. Um einen luftseitigen Kurzschluss zu vermeiden, sollten beide Luftschläuche einen Abstand von etwa 250 mm zueinander haben.
- Zeichnen Sie jeweils die Positionen der äußeren Kanten der beiden Luftschläuche sowie die Mitte zwischen den beiden Luftschläuchen am Fensterrahmen an.

► Übertragen Sie die Markierung für die Mitte auf den Fensterflügel.

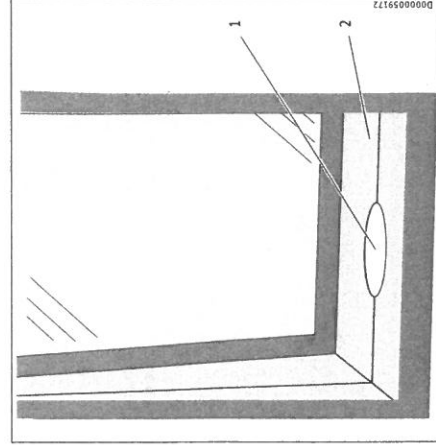
► Befestigen Sie die Fensterabdichtung am Klebband. Beginnen Sie dabei mit der Naht auf der Markierung für die Mitte. Drücken Sie die Fensterabdichtung an Fensterrahmen und Fensterflügel rundherum fest, bis keine Öffnung mehr vorhanden ist.

Luftschlauchführung durch die Fensterabdichtung

Beispiel gekipptes Fenster:



- 1 Fensterabdichtung
 - 2 Reißverschlussöffnung
- Beispiel Dachfenster:

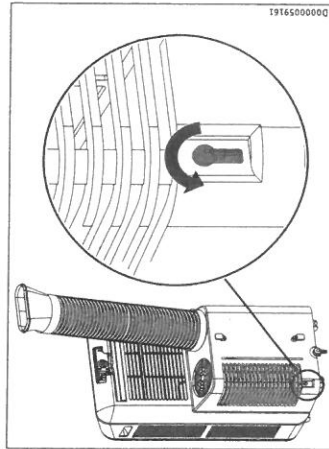


- 1 Reißverschlussöffnung
- 2 Fensterabdichtung

- ▶ Öffnen Sie den ersten Reißverschluss der Fensterabdichtung auf Höhe der ersten beiden Markierungen und führen Sie einen der beiden Luftschläuche hindurch. Wenn Sie die Luftschläuche übereinander liegend montieren, stellen Sie sicher, dass der Luftschlauch für Fortluft zuoberst positioniert wird.
- ▶ Schließen Sie den Reißverschluss so weit wie möglich, bis der Luftschlauch fest sitzt.
- ▶ Öffnen Sie den zweiten Reißverschluss der Fensterabdichtung auf Höhe der weiteren Markierungen und führen Sie den zweiten Luftschlauch hindurch.
- ▶ Schließen Sie den Reißverschluss so weit wie möglich, bis der Luftschlauch fest sitzt.
- ▶ Verkürzen Sie die Luftschläuche so weit, dass sie nicht durchhängen, indem Sie sie zusammenschieben.

9.2.2 Ein-Schlauch-Montage

- Sollte nicht ausreichend Platz am Fenster zur Verfügung stehen, können Sie auf die Montage des Luftschlauchs für die Zuluft verzichten. In diesem Fall wird dem Gerät die Abluft aus dem geschlossenen Raum zugeführt.
- ▶ Montieren Sie den Luftschlauch für die Fortluft am Gerät und, falls gewünscht, die Fensterabdichtung wie im vorigen Kapitel beschrieben.



- ▶ Öffnen Sie die Luftschlitze des Lufteintritts für Abluft, indem Sie den Drehschalter für die Abluftzuschaltung in die untere Stellung drehen.

10. Inbetriebnahme

10.1 Erstinbetriebnahme/Wiederinbetriebnahme

- ▶ Prüfen Sie die sachgerechte und sichere Spannungsversorgung.
- ▶ Schalten Sie zuerst die Spannungsversorgung, danach das Gerät ein.
- ▶ Führen Sie einen Funktionstest durch.
- ▶ Prüfen Sie gegebenenfalls den Kondensatablauf.
- ▶ Übergeben Sie das Gerät an den Benutzer und weisen Sie ihn in die Funktionen und Besonderheiten entsprechend ein.
- ▶ Sensibilisieren Sie den Benutzer auf etwaige Gefahren im Umgang mit dem Gerät.

10.2 Übergabe des Gerätes

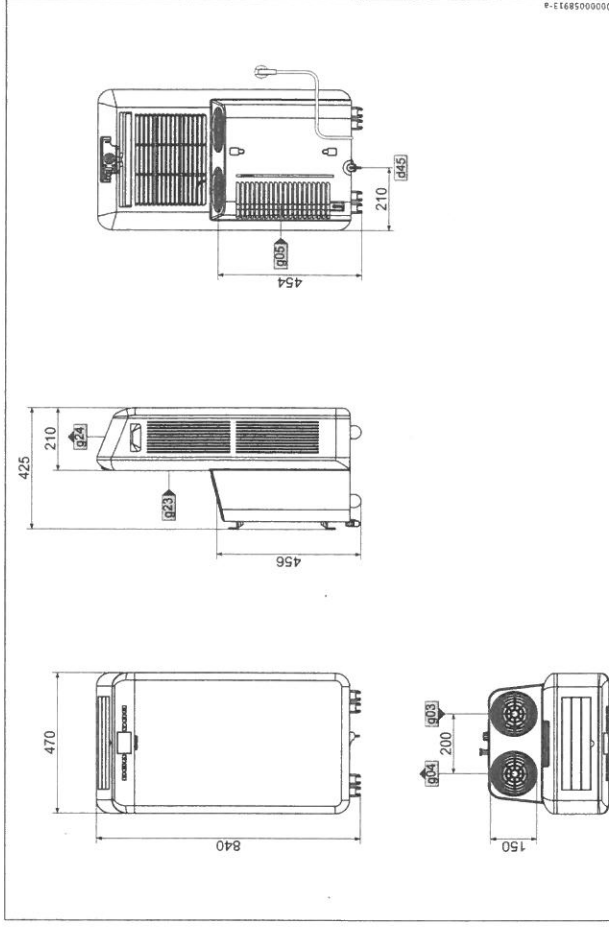
- ▶ Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes und machen Sie ihn mit dem Gebrauch des Gerätes vertraut.
- ▶ Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren im Umgang mit dem Gerät hin.
- ▶ Übergeben Sie diese Anleitung.

10.3 Außerbetriebnahme

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Entleeren Sie den Kondensatbehälter des Gerätes.
- ▶ Reinigen Sie die Luftfilter des Gerätes.
- ▶ Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.

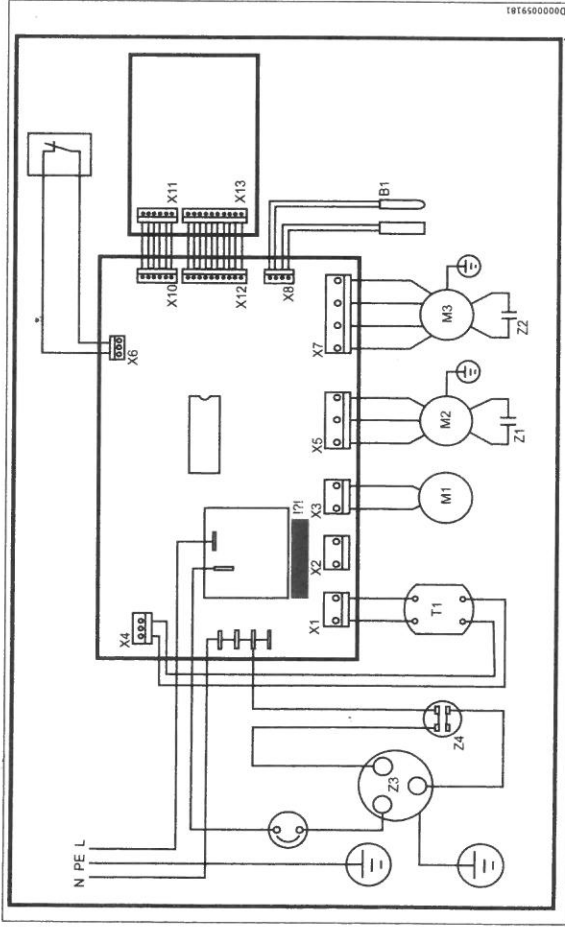
11. Technische Daten

11.1 Maße und Anschlüsse



- d45 Kondensatablauf
- g03 Außenluft
- g04 Fortluft
- g05 Abluft
- g23 Sekundärluft Eintritt
- g24 Sekundärluft Austritt

11.2 Elektroschaltplan



- | | | | |
|----|------------------------------------|----|-------------------------------------|
| A1 | Leistungsplatine | S1 | Mikroschalter |
| A2 | Steuerungsplatine | S2 | Mikroschalter |
| B1 | Raumtemperaturfühler | T1 | Transformator |
| B2 | Temperaturfühler | X1 | Kleinstmögliche Spannungsversorgung |
| E1 | Elektroheizung (nicht belegt) | X2 | Stecker 2-pol |
| F1 | Verdichterschutz, Temperaturklixon | X3 | Stecker 4-pol |
| M1 | Verdichtermotor | X4 | Stecker 4-pol |
| M2 | Lüftermotor | Z1 | Anlaufkondensator, Verdichter |
| M3 | Lüftermotor | Z2 | Anlaufkondensator, Lüfter |
| M4 | Kondensatpumpe | Z3 | Anlaufkondensator, Lüfter |

11.3 Datentabelle

ACP 35	
Nennleistung im Kühlbetrieb (P _{rated})	238923 kW
Nennleistungsaufnahme im Kühlbetrieb (P _{FEH})	3.5 kW
Energieeffizienzklasse	1.3
Nennleistungszahl im Kühlbetrieb (EER _{rated})	2.65
Enfeuchtungsleistung	1.2 l/h
Stromverbrauch pro Stunde (Q _{sp})	1.3 kWh/h
Leistungsaufnahme im Betriebszustand Temperaturregler aus (P _{to})	70 W
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand (EN 62301) (P _{sp})	0.962 W
Treibhauspotenzial des Kältemittels (GWP)	1975 kg CO ₂ -Äq
Kältemittel	R410 A
Füllmenge Kältemittel	0.685 kg
Netzanschluss	1/N/PE 230-240 V -50 Hz
Absicherung	3.15 A
Schallleistungspegel (nur innen) (EN 12102) (L _{wa})	62 dB(A)
Schallleistungspegel klein in 1 m Abstand	50 dB(A)
Schallleistungspegel hoch in 1 m Abstand	55 dB(A)
Höhe	840 mm
Breite	470 mm
Tiefe	425 mm
Luftmenge klein	30 kg
Luftmenge hoch	300 m ³ /h
Gewicht mit Verpackung	380 kg
Arbeitsbereich Kühlen min./max.	+17/+30 °C
Schutzart (IP)	IP20
Durchmesser Luftschlauch	150 mm
Länge Luftschlauch	1.5 m

Nenndaten nach EN14511

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

-Kundendienst-

Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminde

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstbesuche erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonder-service bieten wir Kundendienstbesuche bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonder-service sowie Kundendienstbesuche an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seiner-seits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Veralkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder untauglicherer Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwalige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns. Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebrachte Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwalige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland**Geräteentsorgung**

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

Kyoto-Protokoll

Dieses Gerät ist mit dem Kältemittel R410A gefüllt.

Das Kältemittel R410A ist ein im Kyoto-Protokoll verzeichnetes fluoriertes Treibhausgas mit einem globalen Treibhauspotenzial (GWP) = 1975.

Das Kältemittel R410A darf nicht in die Atmosphäre abgelassen werden.